

Wir freuen uns mit ...

Das Jugendforschungszentrum für Energie und Umwelt Kreis Böblingen hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Technik zu begeistern. Die dafür anfallenden Kosten werden zum Teil von kommunalen Geldgebern zur Verfügung gestellt. Einzelne Projekte werden zusätzlich von Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützt.

Für eine Wärmebildkamera hat die Kreissparkasse 1000 Euro gespendet, für eine mit Snap! programmierbare Stickmaschine haben die Stadtwerke

Sindelfingen 1000 Euro beigesteuert und für einen neuen Roboterarm und ein Förderband, um das Fachgebiet Robotik auszubauen, unterstützt die Stadtwerke Böblingen mit 1200 Euro die Arbeit. Auf dem Bild: Alfred Kapenstein (Leiter Stadtwerke Böblingen), Daniel Wengenroth (Kreissparkasse Böblingen), Heinz Ulmer (Leitung des JFZ), Dr. Karl Peter Hoffmann (Leiter Stadtwerke Sindelfingen) und Dr. Christian Hopf (Schulleiter GDS2). z



Bild: z

... dem Jugendforschungszentrum für Energie und Umwelt

TV-Tipp des Tages

Reportage über Weinbau im Klimawandel

Der Klimawandel ist vorläufig für die meisten Winzer noch vorteilhaft: Die heißen Sommer der letzten Jahre haben große Jahrgänge hervorgebracht. Doch Weinbauern in Süd- und Mitteleuropa müssen um ihre Existenz fürchten, denn die Klimazonen für die Rebpfanzen wandern nach Norden. In Norwegen bereitet man sich auf die erste Lese vor. Sender Arte zeigt ab 19.40 Uhr die Reportage „Ein Riesling aus Norwegen“ aus dem Jahr 2019 über Weinbau im Klimawandel. z



Unter dem Titel „Weihnachten rund um die Welt“ präsentiert das Naturtheater Renningen die zweite Auflage seines Theaterspaziergangs. Bild: Staber

Theater-Spaziergang zu Weihnachten auf der Welt

Das Naturtheater Renningen präsentiert die 2. Auflage unter der Federführung von Theresa Müller und Antonia Howoldt.

VON MATTHIAS STABER

RENNINGEN. Unter dem Titel „Weihnachten rund um die Welt“ präsentiert das Naturtheater Renningen die zweite Auflage seines Theaterspaziergangs. Unter der Federführung von Theresa Müller und Antonia Howoldt präsentieren dabei sechs weitere Darsteller der Freilichtbühne weihnachtliche Bräuche an mehreren Stationen auf einem Rundweg durchs Malmsheimer Gewann Westerfeld.

Um ihren Fans während der spielfreien Zeit im Herbst etwas Besonderes zu bieten, hatte das Naturtheater Renningen den Theaterspaziergang im letzten Jahr aus der Taufe gehoben. Außerdem sei das Format während der Corona-Krise niederschwel-

lig und problemlos umzusetzen, so Theresa Müller, die das Konzept gemeinsam mit Antonia Howoldt entwickelt hat.

30 Kinder und Erwachsene

„Letztes Jahr kam der Theaterspaziergang so gut an, dass wir die Idee dieses Jahr wieder aufgegriffen haben“, so Theresa Müller, die als Nachfolgerin von Dietmar Eger für den Vorsitz des Naturtheater-Vereins im Gespräch ist. Dietmar Eger hatte diesen Sommer seine 30. Spielzeit als Vorsitzender absolviert und für sein Engagement im September die Ehrennadel der Stadt Renningen erhalten (die SZ/BZ berichtete). Im kommenden Frühjahr wird Dietmar Eger den Vorsitz abgeben, wie er bereits im Sommer angekündigt hat. Beim Auftakt der Reihe machen sich rund 30

Kinder und Erwachsene vom Startpunkt vor dem Sportheim Malmsheim auf, um mit Theresa Müller, Antonia Howoldt, Luise Kaufmann, Marwin Biribauer, Philipp Böckmann, Loni Früh, Simone Freihofer und Markus Klingel Weihnachtsbräuche aus verschiedenen Ländern kennenzulernen. Nach Japan, Russland, Australien, New York, Spanien, Norwegen und Venezuela führt die fiktive Reise die Darsteller und Zuschauer auf einem zwei Kilometer langen Rundkurs durch das Gewann Westerfeld.

Frittiertes Huhn, Cocktails am Strand, Besen, die böse Geister vertreiben, Rollschuhe oder für den europäischen Geschmack etwas zu überzuckerte Kekse: Manchmal kurios wirken die verschiedenen Utensilien, die rund um den Globus an

Weihnachten einfach nicht fehlen dürfen. „Wir mussten bei der Vorbereitung gar nicht lange recherchieren“, erzählt Theresa Müller: „Als wir im Team nach bekannten Weihnachtsbräuchen gefragt haben, kam bereits jede Menge zusammen.“ Mit viel Humor und Kinderpunsch serviert, kommt der Theaterspaziergang auch in diesem Jahr bei den Teilnehmern hervorragend an.

Für die Helfer und Darsteller des Naturtheaters Renningen hat die proben- und spielfreie Zeit demnächst ihr Ende: Noch im Dezember werden die Regisseure des Abendstücks, Jürgen von Bülow, und des Familienstücks, Christine Binder, die Rollen für die kommenden Produktionen verteilen: „In 80 Tagen um die Welt“ (Premiere am 1. Juli 2023) und „Die Schatz-

insel“ (Premiere am 25. Juni 2023), mit der Christine Binder, die in der Sindelfinger Theaterszene aus Produktionen wie „Sekretärinnen“ oder „Amadeus“ bekannt ist, ihren Einstand als Regisseurin im Naturtheater Renningen feiert.

Info

Den Theaterspaziergang zum Thema „Weihnachten rund um die Welt“ gibt es um 14 Uhr am 10., 11., 17. und 18. Dezember. Startpunkt ist der Parkplatz des Sportheims Malmsheim in der Albstraße 21. Anmeldung unter www.naturtheater-renningen.de im Internet ist notwendig. mas

KULTUR TIPPS Jazz, Film und mehr

Kulturveranstaltungen im Kreis Böblingen

Mittwoch, 7. Dezember
20 Uhr: Comedy Festival Vorrunde. Altes Amtsgericht Böblingen. Siehe unter www.diekultourmacher.de/comedy-festival

20.30 Uhr: „Shebeen“: (Bild: z), „Das neue Nightlife im Blauen Haus“ kulturnetzwerk blaues Haus Böblingen.

Freitag, 9. Dezember
21 Uhr: „Stammwürze“ - Cover-Rock. kulturnetzwerk blaues Haus Böblingen.

Samstag, 10. Dezember
18 Uhr: Weihnachtskonzert „Per la Notte die Natale“. Internationales Barockorchester der Akademie für alte Musik in Baden-Württemberg. Festhalle Altdorf.

20 Uhr: „Get Shorties“ Lesebühne. kulturnetzwerk blaues Haus Böblingen

19 Uhr: Weihnachtskonzert des Sindelfinger Kammerchors. Martinskirche, Stiftstraße 1 in Sindelfingen.



Sonntag, 11. Dezember
19 Uhr: Matze Knop „Mut zur Lücke“ (Bild: Stephan Pick/z), Kongresshalle Böblingen. Tickets unter www.livemacher.de oder unter: 01 80 / 6 70 07 33.

18 Uhr: Weihnachtskonzert „Per la Notte die Natale“. Internationales Barockorchester der Akademie für alte Musik in Baden-Württemberg. Paul-Gerhardt-Kirche in Böblingen.

18 Uhr: Weihnachtskonzert des Sindelfinger Kammerchors. Martinskirche, Stiftstraße 1 in Sindelfingen.



Militär- und Blasmusik kommt nach Stuttgart

MUSIKPARADE - Europas größte Tournee in der Porsche Arena



Bekannt aus dem TV: Mehr als 350 Mitwirkende aus 6 Nationen

STUTT GART. Nach dreijähriger Corona-Pause ist es endlich wieder so weit: Die große Arena-Tournee Musikparade kommt mit neuen Orchestern und neuer Show in der Porsche Arena. Am Samstag, 4. März 2023 (Beginn 14:30 & 19:30 Uhr) präsentieren mehrere Hundert Künstler das einzigartige Live-Musik-Spektakel der Blasmusik: Sechs Orchester aus verschiedenen Nationen zeigen ein Programm mit Titeln von Military über Klassik bis hin zu Rock und Pop. Mit jährlich mehr als 100.000 Besuchern ist die Musikparade die größte Tournee ihrer Art.

Pipes and Drums

Wie in den schottischen Highlands dürfen sich Fans der Dudelsackmusik fühlen: Dutzende Pipes and Drums nehmen ebenfalls an der Show teil. Höhepunkt der Musikparade ist das Finale, bei dem sich alle Teilnehmer zum großen „Orchester der Nationen“ vereinen, um gemeinsam zu musizieren. Neben anspruchsvoller Livemusik, fesselnden Choreografien und beeindruckenden Uniformen erwartet Besucher in der rund dreistündigen Show ein Feuerwerk an Musik und Farben.

Geschenkumschlag gratis und gebührenfreie Tickets

Besonderer Tipp für ein persönliches Geschenk: Exklusiv unter der Musikparade-Hotline (s. u.) können die Tickets telefonisch mit kostenfreiem Geschenkumschlag im Musikparade-Design bestellt werden. Tickets ab 37,90 Euro zzgl. Vorverkaufs-Gebühren gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets ohne Gebühren nur unter Tel. 0441-2050920 sowie online auf der Homepage: www.musikparade.com

Anzeige

Anzeige